



## Main Gallus

Ausgabe 01\_September 2016

# Stadtteilzeitung

## IN DIESER AUSGABE:

Erstausgabe (Seite 01/04) \_ Zweite Gesundheitswochen Gallus (Seite 01/04) \_ Repaircafé (Seite 02/04) \_ 1 0 0 1 Ein Frankfurter Festival (Seite 02/04) \_ In Frankfurter Gesellschaft - Gallus innen und außen (Seite 03/04) \_ Lebendiger Adventskalender (Seite 04/04) \_ Gallus 2017 Historischer Kalender (Seite 04/04)

## ERSTAUSGABE

Was suchen die Menschen im Gallus, die Alleingesessenen und die vielen Neuzugezogenen? Unter anderem suchen sie - das ergab die Aktivierende Befragung des Quartiersmanagements im Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft im Herbst/Winter 2015 - mehr Treff- und Begegnungsmöglichkeiten. Davon gibt es im Gallus viele. Doch wann und wo genau?

Mit unserer Stadtteilzeitung möchten wir darauf antworten und so Begegnungen vereinfachen und Nachbarschaften stärken. In dieser Erstausgabe stellen wir Ihnen einiges von dem vor, was im Gallus demnächst passiert. Wir laden Sie ein, zu der einen oder anderen Veranstaltung zu kommen, sich selbst mit einem Angebot zu beteiligen, Ihre Nachbarinnen und Nachbarn kennenzulernen und uns auch.

Wenn Sie auf den Geschmack gekommen sind und regelmäßig über Veranstaltungen informiert werden möchten, teilen Sie uns dies bitte mit:  
maria.schmedt@caritas-frankfurt.de  
Telefon: 069 97329970

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und auf Ihre Rückmeldungen zu unserer Erstausgabe.

Für das Redaktionsteam:  
Maria Schmedt  
Quartiersmanagerin

## ZWEITE GESUNDHEITSWOCHEN GALLUS

19. September bis 07. Oktober 2016

Der Arbeitskreis Ernährungsgesundheit, den es seit 2012 im Gallus gibt, trifft sich regelmäßig zum fachlichen Austausch, zur Planung gemeinsamer Veranstaltungen und zum Ausbau der Vernetzung im Bereich der Gesundheit. Ziel ist es, eine bewusste Ernährung, einen aktiven Lebensstil und damit Gesundheit und Lebensqualität von Kindern und Familien im Stadtteil zu fördern.  
*(Weiter nächste Spalte)*

*(Fortsetzung: Gesundheitswochen Gallus)*

Im letzten Jahr hat dieser AK zum ersten Mal Gesundheitswochen im Gallus durchgeführt; nach den guten Erfahrungen finden sie jetzt zum zweiten Mal statt.

In dem im Stadtteil ausliegenden ausführlichen Programm greifen wir unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Gesundheit auf und freuen uns, möglichst viele bei der bunten Mischung von Informationsveranstaltungen oder Mitmachangeboten begrüßen zu können.



*Diese Broschüre mit Programm und weiteren Informationen liegt im Stadtteil aus.*

Angeboten werden Vorträge (Vorsorgeuntersuchungen, Unfallprävention bei kleinen Kindern...), Bewegungs-Mitmachangebote (Kreativer Kindertanz, Yoga, Pilates....) Und theoretische und praktische Ernährungsinformationen (Gesundheitsfrühstück, Ernährung von Babys...).

Bis auf das Gesundheitsfrühstück sind alle Angebote kostenfrei. Wir laden alle Kinder und Eltern aus dem Gallus herzlich zur Teilnahme ein! Die Gesundheitswochen werden durch das Caritas-Quartiersmanagement im Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft unterstützt und von Balance-Beratung und Therapie bei Essstörungen e.V. fachlich begleitet.

## REPAIRCAFÉ

Im Gallus gibt es seit Juli 2015 einmal im Monat ein RepairCafé, welches von insgesamt fünf bis acht Helfern organisiert und durchgeführt wird, jeweils am ersten Mittwoch eines Monats von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Wir treffen uns in den Räumen der Stadtteilinitiative Koblenzer Straße SIKS in der Koblenzer Straße 9 und versuchen, gemeinsam die Dinge zu reparieren, die Sie sonst wegschmeißen müssten, die dafür aber zu schade sind. Wir sind immer mit ein bis zwei Organisatoren und zwei bis drei Reparaturhelfern - wir nennen sie "Reparaturhelden"- vor Ort, die eine handwerkliche Ausbildung haben.

Gemeinsam mit Ihnen prüfen wir, warum etwas nicht mehr funktioniert und versuchen, es wieder funktionsfähig zu machen. Unsere Erfahrung zeigt, dass vor allem Elektrogeräte im weitesten Sinne zu uns kommen: elektrische Zahnbürsten, CD-Spieler, Drucker, Ladegeräte fürs Handy, etc. Und wir können um die 50% der zu uns gebrachten Dinge retten.

Ein paar Regeln gibt es auch:

Da wir ehrenamtlich organisiert sind, bitten wir Sie, einen Haftungsausschluss zu unterschreiben. Um Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten, bitten wir Sie, nur ein Gerät mitzubringen, dafür aber etwas Zeit. Diese kann bei einem Getränk und einem Stück Kuchen gut überbrückt werden. Wir backen selber :-). Bitte nur Geräte bis zu einer Größe mitbringen, die Sie gut tragen können. Wir freuen uns auch über eine Spende, die wir zum einen für unsere Haftpflichtversicherung verwenden, und zum anderen an SIKS geben für die Möglichkeit, deren Räume und Ausstattung zu nutzen. Herzlich eingeladen ist natürlich auch jeder und jede, die einfach nur mal "gugge" wollen, wie der Hesse sagt.



Die nächsten Termine sind der 5. Oktober, der 02. November und der 07. Dezember 2016.

## 1 0 0 1 EIN FRANKFURTER FESTIVAL

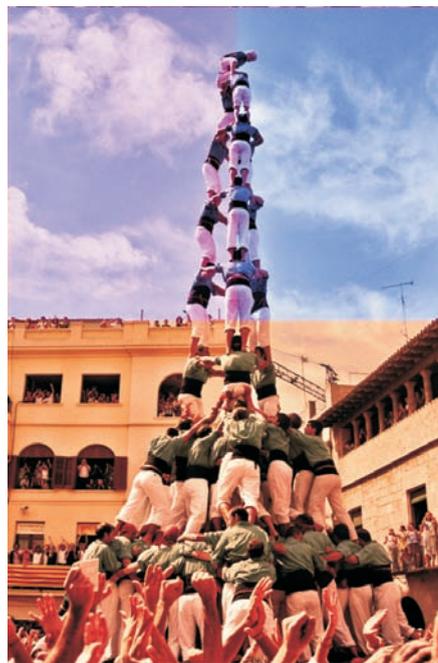
Vom 21.-23. Oktober 2016 findet im Gallus Theater erstmals das Theater- und Performancefestival 1 0 0 1 statt. Das Festival beschäftigt sich mit den Zusammenhängen, die Frankfurt hervorbringt. Wer bewegt die Stadt? Wer nimmt Einfluss im Verborgenen? Und wer wird Frankfurt morgen sein? (Weiter nächste Spalte)

(Fortsetzung: 1 0 0 1)

1000 +1 = das Verhältnis von Vielen zum Einzelnen, von Gruppen zum Mitglied, ist dabei Ausgangspunkt für vielschichtige Perspektiven auf Frankfurt und besonders auf das Gallus.

Präsentiert werden Arbeiten von Professionellen, von Studierenden und von Jugendlichen - in allen Ecken des Gallus Theaters sowie in angeleiteten Spaziergängen in den Stadtteil hinein. In einem Theaterprojekt beschäftigen sich Jugendliche aus dem Gallus mit der schwer durchschaubaren Logik der Finanzwelt und ihrer eigenen Rolle als junge Marktteilnehmer/innen. Unter professioneller Anleitung schreiben und spielen sie selbst.

Ein Projekt von Studierenden blickt in die Zukunft: Welche Gruppe ist in Frankfurt heute relevant, wird aber bald vergessen sein? Im "Kabinett der Irrelevanz" präsentieren sie ihre künstlerischen Antworten auf diese provokative Frage.



Fotocollage: Miriam Coretta-Schulte.

Was vor fast einem Jahr mit der Recherche zum Gallus, zu den Anfängen des Gallus Theaters und der italienischen Theatertruppe IMACAP begann, wird nun zu einem großen Fest: Ein Wochenende lang bietet 1 0 0 1 im Gallus Theater ein kompaktes wie facettenreiches Programm, zusammengesetzt aus künstlerischen Positionen, Diskussionen und Party.

Ein Festival von Elena von Liebenstein, Miriam Coretta Schulte und Isabelle Pietsch.

Weitere Infos unter:

<http://1001frankfurt.tumblr.com/> oder auf Facebook.

Haben Sie einen Verein oder eine Gruppe im Gallus? Interessieren Sie sich für Ihren Stadtteil? Setzen Sie sich ein? Dann schreiben Sie uns!

Das 1 0 0 1 Festival ist auf der Suche nach Vereinen und Gruppen aus dem Gallus, die auf dem Festival vorgestellt werden können.

Schreiben Sie uns eine Mail an:

[1001frankfurt@gmail.com](mailto:1001frankfurt@gmail.com)

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

# IN FRANKFURTER GESELLSCHAFT GALLUS INNEN UND AUSSEN

Fotoausstellung in der Kirche Sankt Gallus in der  
 Mainzer Landstraße 295

01. bis zum 19. November 2016  
 Eröffnung am Dienstag, den 01. November 17:30 Uhr  
 Abschluss am Samstag, den 19. November 18:00 Uhr  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Samstag von 12:00 bis 13:00 Uhr;  
 Sonntag: 10:30 bis 13:00 Uhr

Persönliche Einblicke in die Lebenswelten der  
 Bewohnerinnen und Bewohner des Gallus bietet  
 diese Fotoausstellung.

(Fortsetzung: In Frankfurter Gesellschaft)  
 Während Anna Pekala die Bewohnerinnen und  
 Bewohner der Stadtteile fotografiert, macht Florian  
 Albrecht-Schoeck die Auflenaufnahmen.  
 Das Projekt fand bereits unter anderem in Zeilsheim,  
 Seckbach, Rödelheim, Ginnheim, Riederwald,  
 Praunheim und Preungesheim statt. Und nun ist der  
 Stadtteil Gallus an der Reihe. Viele unterschiedliche  
 Menschen haben sich bereits portraituren lassen;  
 einige interessierte Personen, die Lust haben, an dem  
 Projekt teilzunehmen und sich fotografieren zu  
 lassen, werden noch gesucht.  
 Die Portraitierten präsentieren sich so, wie sie sich  
 zeigen wollen, etwa in ausgewählter Kleidung oder  
 mit Lieblingsstücken aus der Wohnung.  
 Die Motive werden gemeinsam mit der Fotografin  
 gestaltet, die auf die Mitsprache der Bewohnerinnen  
 und Bewohner besonderen Wert legt. Dadurch entsteht  
 ein Einblick in die verschiedenen Lebensweisen,  
 Kulturen und Generationen im Gallus.  
 Wer mit seiner Familie, mit Freunden, Partner/In oder  
 auch als Einzelperson an dem Fotoprojekt teilnehmen  
 möchte, kann sich gerne direkt an die Fotografin  
 Anna Pekala wenden - E-Mail: [annapekala@web.de](mailto:annapekala@web.de)



**In Frankfurter Gesellschaft**  
 Griesheim innen und außen  
 Fotografien von Anna Pekala und Florian Albrecht-Schoeck

**Einladung**  
 Vernissage: Montag • 2. Mai 2016 • 18.00 Uhr  
 Stadtteilbibliothek Griesheim • Schwarzerlenweg 57  
 65933 Frankfurt am Main

Begrüßung durch Stadträtin Prof. Dr. Daniela Birkenfeld  
 Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Musikalische Begleitung: Nikolai Muck  
 mit Jazzvariationen, lateinamerikanischen Rhythmen und modernen Eigen-  
 kompositionen. Die Ausstellung ist bis zum 20. Mai zu sehen. Eintritt frei.

Öffnungszeiten: Dienstags und donnerstags 13 bis 19 Uhr • mittwochs  
 13 bis 17 Uhr • freitags 11 bis 17 Uhr • sowie nach Vereinbarung •  
 Telefon: 0 69 / 38 16 17 • Eine Führung durch die Fotografen findet am  
 10. Mai von 16 bis 17 Uhr statt.

Flyer einer früheren Ausstellung. Foto: Anna Pekala.

Die Fotos entstehen im Rahmen eines Projekts des  
 Caritas-Quartiersmanagements im Frankfurter  
 Programm Aktive Nachbarschaft in Kooperation mit  
 den Fotografen Anna Pekala und Florian Albrecht-  
 Schoeck.



**In Frankfurter Gesellschaft**  
 Sossenheim innen und außen  
 Fotografien von Anna Pekala und Florian Albrecht-Schoeck

**Einladung**  
 Vernissage: Mittwoch • 7. Oktober 2015 • 18.30 Uhr  
 SOS-Kinderdorf Sossenheim  
 Alt Sossenheim 9 • 65936 Frankfurt am Main

Begrüßung durch Stadträtin Prof. Dr. Daniela Birkenfeld  
 Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Musikalische Begleitung:  
 „Duo nuages“ mit Zigeunerjazz und Swing.  
 Die Ausstellung ist bis zum 28. Oktober zu sehen. Eintritt frei.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr,  
 sowie nach Vereinbarung • Telefon: 0 69 / 3 70 04 30 20  
 Eine Führung durch die Fotografen findet am 26.10. von 15.00 bis  
 17.00 Uhr statt.

Flyer einer früheren Ausstellung. Foto: Anna Pekala.  
 (Weiter nächste Seite)

(Fortsetzung: In Frankfurter Gesellschaft)  
Zur Information: Die Fotografien werden nur im Zusammenhang mit dem Fotoprojekt und anonym gezeigt. Natürlich ist die Teilnahme kostenlos. Als Dankeschön bekommen die beteiligten Personen eine CD mit einer Auswahl der gemachten und bearbeiteten Aufnahmen.

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie hier: <http://www.in-frankfurter-gesellschaft.de>

## LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

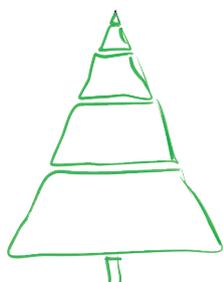
In diesem Jahr organisieren die Kiezläufer/innen bereits zum siebten Mal im Gallus den Lebendigen Adventskalender. An verschiedenen Orten im Stadtteil werden Fenster geschmückt, die sich vom ersten Dezember bis Heiligabend an einem bestimmten Datum „öffnen“ und zur Begegnung einladen.

Mit dem Lebendigen Adventskalender wollen die Kiezläufer/innen in der Vorweihnachtszeit Menschen zusammenbringen, die sich vielleicht nicht kennen. Vor den geschmückten Kalender-Fenstern oder Kalender-Türen trifft man sich und kommt dabei ins Gespräch. So entsteht Nachbarschaft; das ist der Gedanke, den wir mit dem Projekt verfolgen.

Seit 2010 haben sich von Jahr zu Jahr mehr Einrichtungen, Geschäfte, Hausgemeinschaften und auch Privatpersonen bereit erklärt, bei unserer Idee mitzumachen. So entstanden wirklich lebendige Adventskalender.

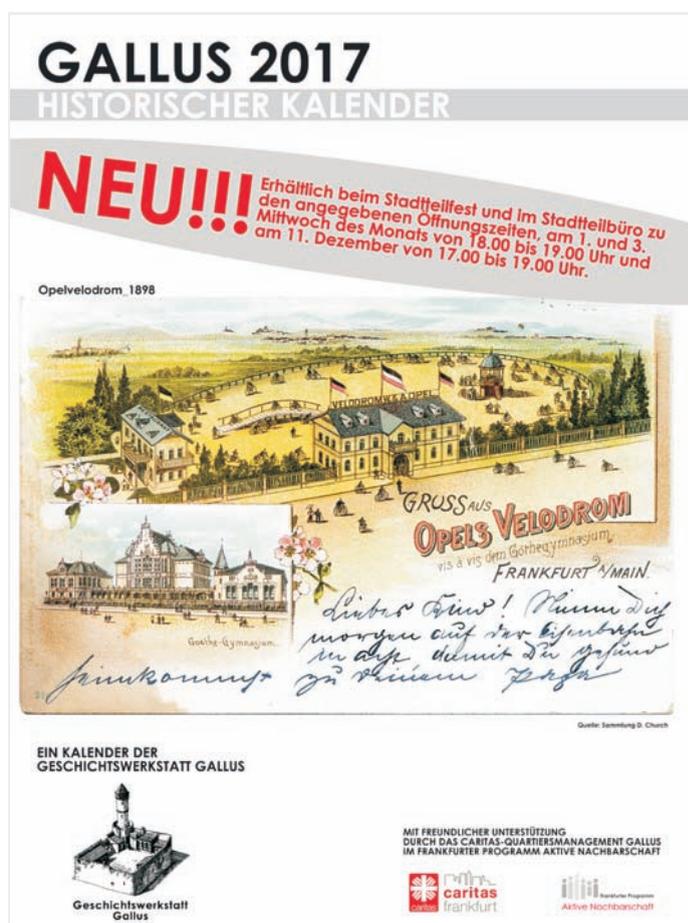
In diesem Jahr geht es weiter: Seien Sie gespannt auf schön gestaltete Fenster und Türen und auf begleitendes Programm, das der eine oder die andere für Sie bereithält. Folgen Sie den goldenen Sternen mit den entsprechenden Nummern, die im Stadtteil auf die einzelnen Angebote hinweisen. Die entsprechenden Programmhefte liegen rechtzeitig im Stadtteil aus.

Wenn Sie mit Ihrer Familie, mit Ihrer Hausgemeinschaft, mit Ihrer Einrichtung Gastgeber sein möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Die Kiezläufer/innen, das Quartiersmanagement und alle Veranstalter freuen sich, Sie zu treffen!



## GALLUS 2017 HISTORISCHER KALENDER

Interessieren Sie sich für das Gallus?  
Suchen Sie noch ein Geschenk?  
Wir haben da was für Sie:



Deckblatt Historischer Kalender Gallus 2017.

**Impressum:**  
Main Gallus ist ein Projekt des Frankfurter Programms Aktive Nachbarschaft und wird kostenlos ausgegeben. Die nächste Ausgabe erscheint Anfang 2017.



**Herausgeber:**  
Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft  
Caritasverband Frankfurt, Quartiersmanagement Gallus

**Redaktion:**  
Maria Schmedt (v.i.S.d.P.) U.a.

**Layout und Herstellung:**  
Britta Buch, [brittabuch@web.de](mailto:brittabuch@web.de)

**Auflage:**  
1000 Stück

**Druck:**  
Flyeralarm

**Kontakt Redaktion:**  
Quartiersmanagement Gallus  
Frankenallee 166-168, 60326 Frankfurt  
Tel. 069 97329970  
Email: [maria.schmedt@caritas-frankfurt.de](mailto:maria.schmedt@caritas-frankfurt.de)